

Witten den 27<sup>ten</sup> Juli: 1807.

Hochgeliebter Freund,  
 in jener dies letzten Briefe häufig genug  
 beabsichtigen sollen; aber man war in dieser Zeit so  
 häufig gespannt, daß ich immer von dem Tag zum  
 andern gemartet habe, in der Hoffnung endlich einmal  
 etwas schickendes zu schreiben; um so mehr, da  
 ich vor kurzem meine Briefe von Wittenberg selbst,  
 da sie wohlfeillich war, daß dort nicht mit  
 einemmal die Post zu Wittenberg <sup>kommt</sup> so wäre mir  
 in der That nicht mehr Ernst, diese Briefe zu schreiben  
 aber man kann sich <sup>nie</sup> davon wehren, da man  
 auch die Briefe so unter den Händen verliert,  
 wie also so ganz vom allgemeinen Lauf der Dinge  
 abhängt. — Ich bin sehr wohl mit dem besten Besatz  
 auf die sehr richtig beachtet, daß ungeliebt kommen  
 auch die Anstellung ~~schicklich~~ nicht so wahrscheinlich  
 ist, es sey nicht ohne Grund, wenn mein Ruf  
 dabei in Aussicht gebracht wird. Ich also bin  
 Q. Lust, mich entschlossen bereit zu sein an mich zu wenden,  
 so wohl in demselben Sinne, wenn diese  
 Gründe bei dieser Gelegenheit von mir ausgesprochen  
 auf mich wart. Auf was ich, welche Veränderung  
 sich bei einem mit Wittenberg ein ganz